

Öffentlichkeitsbeteiligung
Mobilitätskonzept Penzberg

Stand: Mai 2024



Hinweise Vorprozess
Mobilitätskonzept Penzberg



Die Formate im Überblick

Passende Angebote für verschiedene Zielgruppen



POLITIK & VERWALTUNG

Projektgruppe

- › Information, Zusammenarbeit und Feinplanung

Präsentationstermine

- › Für Stadtrat und Stadtverwaltung

SWOT-Workshop

- › Szenario-Analyse



AKTEURE

Interviews

- › Information und Hinweise einholen

Beiratssitzung

- › Regelmäßige Information Akteure
- › Einbindung Nachbargemeinden und LK

Themenworkshops

- › Vertiefung von Perspektiven und Themen



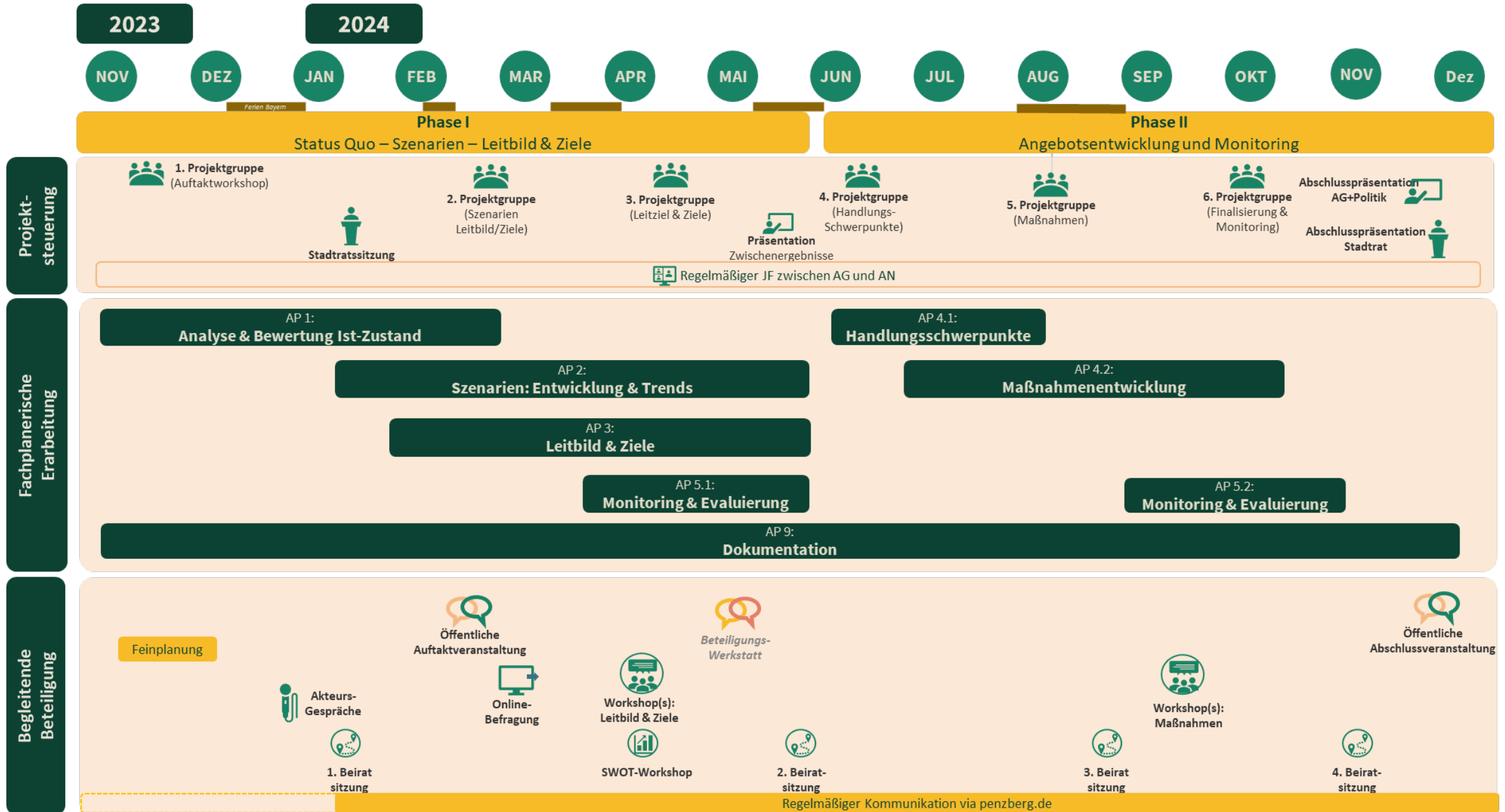
ÖFFENTLICHKEIT

Online-Befragung

- › Einbringen von Ideen, Hinweisen und Wünschen

Auftakt- und Abschlussveranstaltung

- › Öffentliche Informations- und Dialogveranstaltung



Beteiligung – „Orangenes P“

- Anzahl an Beteiligten: 52
- Nicht alle Hinweise mit Mobilitätsbezug
- Teilweise umfangreiche Ausführungen, teilweise kurze Einzelhinweise
- Wünsche
 - Allgemeine Hinweise zu wünschenswerten Entwicklungen
 - Maßnahmenvorschläge
- Hinweise/ Kritik:
 - Allgemeine Hinweise zu Schwächen in der Stadt Penzberg auf übergeordneter Ebene (werden in Zielentwicklung und Maßnahmen berücksichtigt)
 - Vor allem konkrete verortete Hinweise zu mangelhafter Infrastruktur

Thema: „Ihre Vorstellung zur Zukunft Penzbergs“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Thema: Ausbau der Radwege

Ein Thema, das weiterhin und immer wieder auf die Zukunftsagenda muss, ist das Thema Penzberg zu einer fahrradfreundlichen Stadt zu machen.

Denn bei allen Projekten der Stadtgestaltung der letzten Jahre, wurde dieses Thema zwar mündlich immer gerne ausgelobt, aber dann völlig vernachlässigt. Es ist zwar was passiert, aber das ist einfach viel zu wenig. Es reicht eben nicht Rad-Events zu veranstalten, die aber dann im Endeffekt anscheinend nur dazu dienen das schlechte Gewissen zu beruhigen. Denn wirklich ändern tut sich seit Jahren nicht wirklich was.

Sich mit dem Fahrrad durch die Innenstadt zu bewegen, braucht schon viel Mut und Geschick, wenn nicht sogar teils echte Todesverachtung. Für Kinder, ältere Einwohner oder Menschen mit Behinderung ist die Fortbewegung mit dem Fahrrad in der Innenstadt eine echte Katastrophe, anders kann man es nicht nennen.

Es wäre schön, wenn hier künftig nicht immer nur die Belange der Geschäftsleute und ihr Profitstreben im Vordergrund stehen würden, sondern ausnahmsweise mal die Belange der Bürger. Denn auch die Diskussion einer Fußgängerzone für den Innenstadtbereich stand ja schon mehrmals im Raum, wurde aber auch immer wieder mit fadenscheinigen (ach nein, auch hier ging es ja wieder um ein evtl. schlechteres Geschäft) Argumenten abgewiegelt.

Aber genau das Gegenteil wäre der Fall: Penzbergs Innenstadt würde massiv an Attraktivität gewinnen!

Entschuldigt meinen unverkennbaren Zynismus, aber das jahrelange Gerede, ohne echte Verbesserungen, ist einfach nur enttäuschend.

Thema: ein grüneres Penzberg

Leider fehlt es mir an Expertise, die Notwendigkeit zu beurteilen, aber trotzdem komme ich nicht umhin die vielen Baumfällungen in den letzten Jahren, von älteren Bäumen in Penzberg zu betauern.

Penzberg braucht definitiv mehr Grünflächen, Bäume und Büsche!

Beginnung der hässlichen Hochhäuser gegenüber dem Rathaus. Optisch und ökologisch ein Muss.

Beteiligung – „Orangenes P“

Wünsche

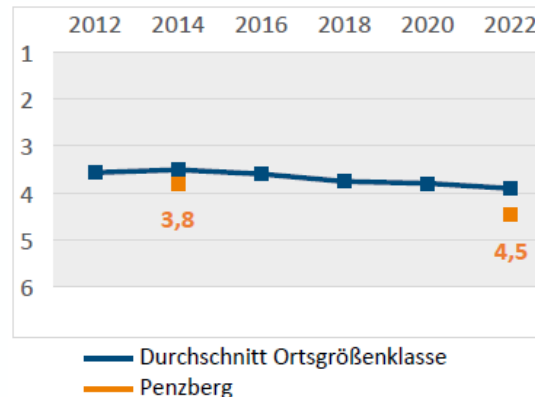
Allgemein	Konkretes
<ul style="list-style-type: none">Fahrradfreundliches PenzbergFußgängerzone in der InnenstadtTrennung Fuß/ RadMehr GrünflächenAusreichen Parkraum in InnenstadtnäheReduktion Geschwindigkeit in der InnenstadtVerbesserte Busanbindung (Berge, Murnau-Penzberg)Weniger Parksuchverkehr/ EinbahnstraßenregelungMehr SitzgelegenheitenStadtplatz aufwerten/ Begrünung	<ul style="list-style-type: none">RVA an Bahnhof- und Karlsstraße (Nähe Schule)P+R am Bahnhof (auch für längere Zeit)Begrünung Parkhaus FamilienbadNeugestaltung BahnhofBeleuchtung: Kreisverkehr an der Möbel-CentraleWeg zwischen Penny/Bauhof/ Nonnenwald herstellenDirekte Verbindung Neubaugebiet / E-Center/ Berghalte / InnenstadtSchutzstreifen: Ende Sindelsdorferstr./ Beginn Bahnhofstr. bis Kreisverkehr KrankenhausBerghalde attraktiver gestaltenOutlet Bahnhofstraße; Christkönig: LSA-Wartezeit Fußverkehr verbessern

Kritik

Allgemein	Konkretes
<ul style="list-style-type: none">Zu wenig Radmaßnahmenkein durchgängiges RadnetzZu wenig HandelnKfz-Verkehrsstärke in der InnenstadtStärkerer Dialog zwischen Bürger:innen und StadtverwaltungZu viele Parkplätze in der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none">Bahnschranke BahnhofLSA-Schaltung Bahnhof-/ Karlsstraße: lange Phasen, unattraktiv für Fuß-/ Radverkehr; stellt Barriere darUmfahrung Bichler Straße schlecht gelöstNeugestaltung Edeka-Areal verschlechtert InnenstadtDauerparker am FriedhofFußwege in schlechtem Zustand (Conrad, Postgasse, ehemalg. Rid 2 mit Treppe)Radsituation: Ludwig-März-Str.; Philippstr.; Bürgermeister-Rummer; Friedrich-Ebert-Str.; Bichlr Str.; Sigmundstr.Fehlender Fußweg: zum alten Lidl aus Richtung Hagebaumarkt Richtung Rondell (nach Kurve)

Beteiligung – Fahrradklimatest

- Teilnahmejahre: 2014 und 2022
- Unterdurchschnittliche Gesamtnote von 4,5
- 88 Teilnehmende
- Positiv hervorzuheben
 - Winterdienst auf Radwegen
 - geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung
 - Fahrraddiebstahl
- Negativ hervorzuheben
 - öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih
 - Erreichbarkeit Stadtzentrum
 - Fahrradmitnahme im ÖV
 - Fahrradförderung
 - Sicherheit
 - Radverkehrsführung
 - Kontrollen



Quelle: ADFC Fahrradklima-Test 2022, 2023

Stärken und Schwächen

... in der Einzelbewertung³

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	3,2
Fahrraddiebstahl	3,4
Radfahren durch Alt und Jung	3,5
Erreichbarkeit Stadtzentrum	3,7
zügiges Radfahren	3,7
Winterdienst auf Radwegen	3,8
Wegweisung für Radfahrer	3,9
Konflikte mit Fußgängern	4,0
Spaß oder Stress	4,2
Hindernisse auf Radwegen	4,2
Oberfläche der (Rad)wege	4,2
Reinigung der Radwege	4,2
Abstellanlagen	4,3
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	4,5
Medienberichte	4,5
Werbung für das Radfahren	4,8
Konflikte mit Kfz	4,8
Sicherheitsgefühl	4,9
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,9
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,9
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	5,0
Breite der (Rad)wege	5,1
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	5,1
Fahrradförderung in letzter Zeit	5,2
Fahrradmitnahme im ÖV	5,3
Führung an Baustellen	5,5
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	5,8

Stärken

Schwächen

... in der Einzelbewertung⁵

Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,94
Sicherheitsgefühl	0,93
Konflikte mit Kfz	0,90
Erreichbarkeit von Zielen	0,89
Breite der (Rad)wege	0,89
Erreichbarkeit Nachbarorte	0,88
Winterdienst auf Radwegen	0,86
Hindernisse auf Radwegen	0,86
Führung an Baustellen	0,84
Konflikte mit Fußgängern	0,80
Abstellanlagen	0,79
Oberfläche der (Rad)wege	0,77
Reinigung der Radwege	0,74
Überwachung von Falschparkern	0,70
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,69
Wegweisung	0,66
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,64
Fahrradmitnahme im ÖV	0,62
Fahrraddiebstahl	0,62
Aktionen und Kampagnen	0,61
Medienberichterstattung	0,56
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,37

wichtig

unwichtig

... im Vergleich zu ähnlichen Orten⁴

Winterdienst auf Radwegen	+0,3
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,1
Fahrraddiebstahl	+0,1
Oberfläche der (Rad)wege	-0,1
Reinigung der Radwege	-0,2
Hindernisse auf Radwegen	-0,4
Radfahren durch Alt und Jung	-0,4
Abstellanlagen	-0,4
Ampelschaltungen für Radfahrer	-0,5
Werbung für das Radfahren	-0,6
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	-0,6
Wegweisung für Radfahrer	-0,6
Konflikte mit Fußgängern	-0,6
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	-0,6
Breite der (Rad)wege	-0,6
Medienberichte	-0,6
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	-0,7
zügiges Radfahren	-0,7
Spaß oder Stress	-0,7
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	-0,8
Konflikte mit Kfz	-0,8
Sicherheitsgefühl	-0,8
Führung an Baustellen	-1,0
Fahrradförderung in letzter Ze	-1,0
Fahrradmitnahme im ÖV	-1,0
Erreichbarkeit Stadtzentrum	-1,0
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	-1,0

... im Vergleich zu ähnlichen Orten⁶

Führung an Baustellen	+0,13
Winterdienst auf Radwegen	+0,07
Medienberichterstattung	+0,06
Ampelschaltungen für Radfahrer	+0,06
Erreichbarkeit von Zielen	+0,05
Breite der (Rad)wege	+0,05
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,05
Sicherheitsgefühl	+0,04
Aktionen und Kampagnen	+0,03
Erreichbarkeit Nachbarorte	+0,02
Konflikte mit Kfz	+0,02
Abstellanlagen	+0,02
Konflikte mit Fußgängern	+0,01
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	-0,01
Überwachung von Falschparkern	-0,01
Reinigung der Radwege	-0,01
Hindernisse auf Radwegen	-0,01
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	-0,02
Wegweisung	-0,03
Fahrradmitnahme im ÖV	-0,06
Oberfläche der (Rad)wege	-0,06
Fahrraddiebstahl	-0,08

Beteiligung FNP/LP – Ziele und Leitlinien

■ Innenstadt:

- Lebendige Innenstadt
- Verkehrsberuhigt in der Innenstadt; (Fußgängerzone, wird nicht von allen geteilt)
- Hohe Aufenthaltsqualität

■ Mobilität:

- Geplant für alle Verkehrsteilnehmenden
- Nachhaltige Mobilität und weniger Verkehrsbelastung
- Ausgebauter ÖPNV
- „Seilbahn zu Roche“

■ Die Stadt Penzberg strebt ein qualitativvolles Wachstum an. – Dieses soll zunächst vorrangig durch Innenentwicklung erfolgen

■ In den Wohnquartieren sind Nahversorgungszentren in guter Erreichbarkeit für den Fuß- und Radverkehr zu prüfen (s. ISEK)

■ Die Siedlungsentwicklung soll so erfolgen, dass nachhaltiges Mobilitätsverhalten möglich ist.

Beteiligung Verkehrsanalyse 2013 – Mängel

Mängel aus Sicht der Penzberger Bevölkerung

Fuß- und Radverkehr

- Fehlende Radwege
- Ungünstige Ampelschaltung
- Problem der Verkehrssicherheit

ÖPNV

- Zu wenig Verbindungen
- Zu wenig Abend- und Wochenendverkehr

Problemsicht der Bevölkerung

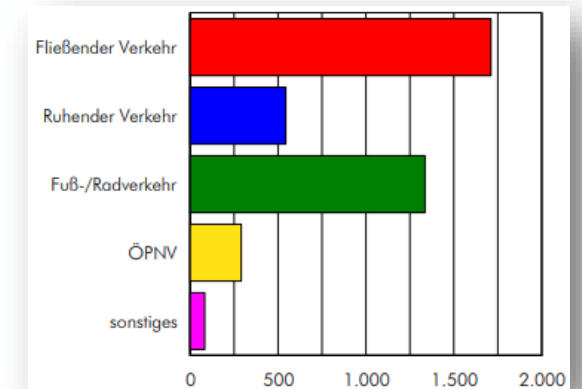
Fließender Verkehr

- Probleme an Knotenpunkten
- Hohe Verkehrsbelastung
- Hohe Geschwindigkeiten

Ruhender Verkehr

- Parkplatzmangel
- Behinderungen durch Falschparkende

Genannte Mängel je Kategorie



Hinweise Öffentlichkeitsbeteiligung
Mobilitätskonzept Penzberg

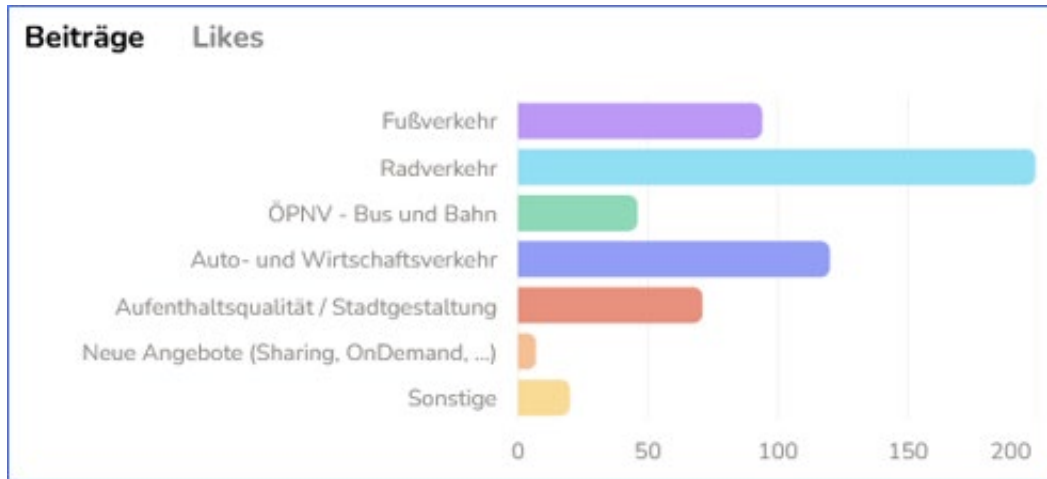


Beteiligung – Auftaktveranstaltung

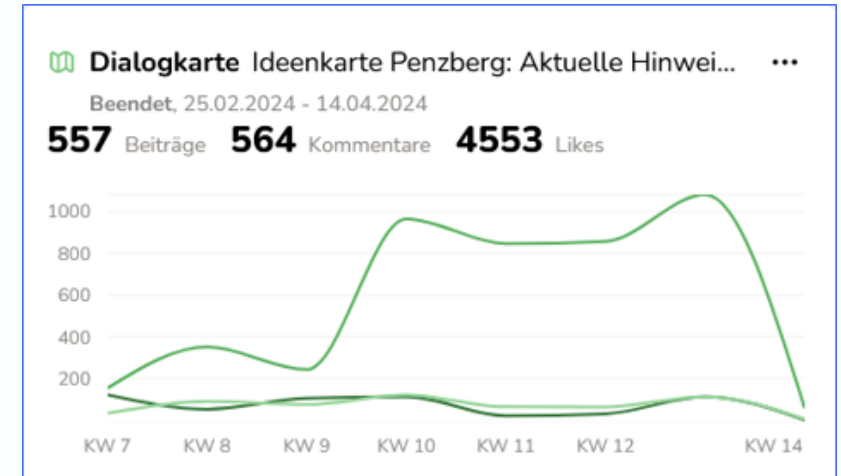
- 21. Februar 2024 in der Stadthalle Penzberg
- Input durch Fachplanung
- Wandelgang zu vier Mobilitätsthemen:
 - **Aktive Mobilität - Rad- und Fußverkehr:** Aktuell noch viele Gefahrenstellen, vor allem für Kinder und mobilitätseingeschränkte Menschen. Wege für unterschiedl. Verkehrsarten sollten baulich getrennt werden. Aktiver Mobilität kommt aktuell zu wenig Platz zu.
 - **ÖPNV - Bus und Bahn:** Fehlende Abdeckung und damit keine ernsthaft Alternative zum PKW. Sowohl innerstädtisch als auch regional. Vorschlag: Mehrere kleine Busse statt wenig große (leere) Fahrzeuge). Barrierefreiheit muss ausgebaut werden.
 - **Auto – Privat, geteilt oder gewerblich:** Aktuell hohe Dichte an Pendelverkehr und ruhendem Verkehr. CarSharing wäre wünschenswert. Zu Gunsten anderer Verkehrsmittel sollte dem PKW weniger Platz eingeräumt werden, jedoch nur bei Ausbau konkurrenzfähiger Alternativen.
 - **Miteinander – Aufenthaltsqualität und Sicherheit:** Im Straßenverkehr fehlt es aktuell noch an Sicherheit. Aufenthaltsqualität sollte gesteigert und Begegnungsorte vor allem für junge Leute geschaffen werden.
- *Eine detaillierte Zusammenfassung der Ergebnisse kann der Dokumentation auf www.penzberg.de entnommen werden.*

Beteiligung – Online-Beteiligung

- Zeitraum: 25. Februar bis 07. April. Dokumentation liegt bei der Stadt, die Daten der Ideenkarte bei der Fachplanung.
- In einer interaktiven „Ideenkarte“ konnten Hinweise zu konkreten Orten innerhalb des Stadtgebiets abgegeben werden. Diese konnten von anderen Teilnehmenden kommentiert und bewertet werden: [Ideenkarte Penzberg](#)
- Bei einer Umfrage wurde nachgefragt, wie die Mobilität in Penzberg aktuell wahrgenommen wird und was sich die Befragten zukünftig an Verbesserungen und Angeboten wünschen.



Die Grafik zeigt die Anzahl der Teilnehmenden an der Umfrage über den zeitlichen Verlauf der Online-Beteiligung.



Beteiligung – Online-Beteiligung

- Insgesamt wurden **517 Beiträge** abgegeben.
- Die Beiträge wurden für die Auswertung **sieben Themenbereichen** zugeordnet.
- Die meisten Kommentare wurden zu den Bereichen **Radverkehr und ÖPNV** abgegeben. Entgegen der Erwartung spielte das Thema Wirtschaftsverkehre demgegenüber eine untergeordnete Rolle.
 - **Radverkehr:** Verbesserung der innerstädtischen und regionalen Wegeverbindungen. Viele Gefahrenstellen.
 - **ÖPNV:** Unzureichendes Angebot (Taktung, lange Fahrtzeiten, kein Wochenendbetrieb & fehlende regionale Verbindungen).
 - **Privater Autoverkehr:** Aktuell notwendig, da keine ausreichenden Alternativen vorhanden. Reduktion nur, wenn diese gegeben sind. Wunsch besteht nach Reduktion und mehr Raum für alternative Mobilitätsformen.
 - **Fußverkehr:** Fehlende Verbindungen, vor allem sichere Querungen. Unsichere Schulwege.
 - **Wirtschaftsverkehr:** Lautstärke durch Schwerlastverkehr auf Staatsstraßen.
 - **Sharing-Angebote:** Kein Angebot vorhanden. Wünschenswert: Free Floating in der gesamten Region.
 - **Aufenthaltsqualität:** Mehr Begrünung und Begegnungsorte wünschenswert.

Mobilitätsbeirat

Tagt drei Mal im Projektverlauf. Überblick eingeladener Akteure aus Penzberg und Region

Gemeinden / Region:	Penzberg
<ul style="list-style-type: none">• Gemeinde Eurasburg• Gemeinde Antdorf• Gemeinde Iffeldorf• Gemeinde Bad Heilbrunn• Gemeinde Bichl• Gemeinde Sindelsdorf• LK Weilheim-Schongau• LK Bad Tölz-Wolfrathshausen• Staatliches Bauamt Weilheim• Unternehmerkreis Oberland Region Weilheim e.V• Kreisverkehrswacht Weilheim-Schongau e.V• Kreishandwerkerschaft Oberland• Tourismusverband Pfaffenwinkel• Ökomobil Pfaffenwinkel (teilAuto)• Energiewende Oberland• DB Regio Bus, Region Bayern• MVV• ADAC Südbayern	<ul style="list-style-type: none">• Fachbeirat Klimaschutz Umwelt und Energie• Kommunalunternehmen Stadtwerke Penzberg• Roche Diagnostics GmbH• Eigenheimer und Siedlervereinigung• Pro Innenstadt e.V.• ADFC Ortsgruppensprecher• ÜberMorgen e.V.• BUND Ortsgruppe Penzberg• Ortsgruppe FFF• Polizeiinspektion Penzberg• Rettungswache Penzberg• VdK Penzberg• MS KöBe für Menschen mit körperlicher Behinderung• Caritas Weilheim-Schongau e.V.• Denkmalverein Penzberg• Seniorenbeirat

Was passiert mit den (Zwischen-) Ergebnissen?

- **Berücksichtigung in der Bestandsanalyse** *(weitestgehend abgeschlossen)*
Status Quo in Penzberg, Chancen und Mängel in der Mobilität
- **Berücksichtigung in der Leitbildentwicklung** *(laufend)*
Wo möchte Penzberg hin? Welche Ziele werden im Bereich der Mobilität verfolgt?
- **Berücksichtigung in der Maßnahmenentwicklung** *(anstehend)*